

# Achtung! Einfahrt des Schienenbusses

Die Diesellokomotiven VT 798, auch liebevoll «Retter der Nebenbahnen» oder einfach nur «roter Brummer» genannt, verkehrten auch in der Grenzregion zu Deutschland in der Schweiz. Das Modell des «Schienenbusses» gehört als Standard in das Lieferprogramm fast jedes Modellbahnherstellers und ist auch bei Minitrix nichts komplett Neues. Der technische Fortschritt machte es dem Hersteller aus Göppingen möglich, eine Neuauflage mit den heute machbaren Features neu in Angriff zu nehmen. Was also auf den ersten Blick recht unscheinbar daherkommt, hat es technisch faustdick in sich. Das Modell wird nur und ausschliesslich in der digitalen Vollausstattung geliefert. Die gesamte Antriebs- und Digitaltechnik findet unter Beibehaltung des freien Durchblicks durch den Fahrgastraum im Inneren des Triebwagens seinen Platz. Gleiches gilt auch für den einzelnen erhältlichen Beiwagen und den zum Set gehörenden Steuerwagen. Die Licht- und Soundfunktionen beanspruchen 28 Tasten (!) auf der Digitalzentrale. Es können unterschiedliche Signalbilder der Spitzensignale dargestellt und die Innenraumbeleuchtung bis hin zur Ausleuchtung der Bord-WC von

aussen zu- beziehungsweise abgeschaltet werden. Letzteres unter Begleitung der WC-typischen Geräuschkulisse. Auch in die übrigen Soundfiles sind sehr viel Kreativität und Liebe zum Detail geflossen. Die unterschiedlichen Funktionen sind zwischen Motor-, Mittel- und Steuerwagen abgeglichen, das lästige Funktionsmapping, das beim Wettbewerber leider notwendig ist, entfällt. Beim Minitrix VT 798 heisst es also: auspacken, aufs Gleis stellen, Adresse vergeben und losfahren. Ein eingebauter Energiespeicher sorgt dafür, dass die letzte Konfiguration gespeichert bleibt, beim Einschalten der Gleisspannung brummt der

VT sofort los, ohne die übliche Digitalgedenkinminute abwarten zu müssen. Auch optisch vermag der kleine rote Brummer zu überzeugen. Die Proportionen sind gut in den N-Massstab umgesetzt, viele Details sind bei der Gravur berücksichtigt worden. Der Bereich zwischen den Puffern kann mittels beiliegender Zurüstteile verfeinert werden.

- Art.-Nr. 16981, BR 798 und Steuerwagen, digital mit Sound
- Art.-Nr. 15394, Beiwagen VB 98 der DB, digital

Erhältlich im Fachhandel.



# Gepäckwagen für den Cisalpino

Die Anhänger der Spur N brauchen für ihre Leidenschaft offenbar eines unbedingt: Geduld. Bereits im Jahr 2017 brachte der italienische Kleinserienspezialist Pi.R.A.T.A. (Piccole Riproduzioni Artigianali Treni e Affini) einen zu den 1:160-Cisalpio-Wagen der Grossserienhersteller passenden Speisewagen auf den Markt, der Gepäckwagen sollte unmittelbar folgen. Er ist auch gefolgt - allerdings nicht unmittelbar - son-

dern im Jahr 2021 (!). Das Warten hat sich allerdings gelohnt. Pi.R.A.T.A. hat ein sehr schön gemachtes Modell des Gepäckwagens (Art.-Nr. PI6021) auf die Gleise gestellt. Das Fahrgestell sowie die einfarbige Inneneinrichtung bestehen aus Kunststoff. In die Wagenböden sind Kulissenführungen eingearbeitet, welche die Deichseln abhängig vom befahrenen Radius anlenken. Nach Einstecken einer entsprechenden

Kurzkupplung kann mit vorbildgerecht engem Wagenabstand auch durch enge Radien sicher gefahren werden. Die Radsätze sind komplett aus Metall gefertigt, einseitig isoliert, ihre Lagerung sorgt für leichte Rolleigenschaften. Der Wagenkasten ist fein und gut proportioniert aus Ätzmetall gefertigt. Er ist sehr passgenau, mit der Aussenhaut bündig mit glasklarem Kunststoff verglast und mit separat angeordneten Ätzteilen verfeinert. Das Ganze wurde äusserst sauber und trennscharf lackiert und bedruckt. Insgesamt ergibt sich mit dem Pi.R.A.T.A.-Modell eine sehr stimmige und ansprechende Nachbildung des Carozza Begagliaio Typo Z, Livea Cisalpino, in Epoche V, die auch farblich zu den Cisalpino-Grossserienmodellen passt. So macht der italienische Hersteller mit seinem Anspruch, Lücken in den Wagenprogrammen der Grossen zu schliessen, einen sehr guten Job.

Erhältlich im Fachhandel.

